



## Ladenschlussreglement

Der Gemeinderat Wartau erlässt, gestützt auf Art. 5 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 21. März 1972 (sGS 552.11) und Art. 5 und 136 des Gemeindegesetzes vom 23. August 1979 (sGS 151.2)

### als Reglement:

|   |   |
|---|---|
|   | <b>Art. 1</b>   |
| Geltungsbereich   | Dieses Reglement ordnet den Ladenschluss für die Gemeinde Wartau in Ergänzung zu den Vorschriften der kantonalen Gesetzgebung über den Ladenschluss.  |
|   | <b>Art. 2</b>   |
| Verkaufszeiten<br>1. Ausnahmen an öffentlichen<br>Ruhetagen | Den nachstehenden genannten Verkaufsgeschäften und Verkaufsstellen ist das Offenhalten an öffentlichen Ruhetagen während längstens vier Stunden gestattet:<br>a) den Bäckereien, Konditoreien und Milchverkaufsgeschäften<br>b) den Blumenverkaufsgeschäften<br>c) den Kiosken sowie den offenen Verkaufsgeschäften (wie Marroni-, Grillständen und dergleichen) für Esswaren zur Zwischenverpflegung.<br><br>Die Öffnungszeiten werden im Einzelfall vom Gemeinderat festgelegt und nach Möglichkeiten für die einzelnen Branchen einheitliche geregelt. |
|   | <b>Art. 3</b>   |
| 2. Ausnahme an Werktagen                                    | An Werktagen ist gestattet:<br>- das Offenhalten von Kiosken bis 20.00 Uhr  |
|   | <b>Art. 4</b>   |
| 3. Ausnahme für<br>örtliche Anlässe                         | Die Gemeinderatskanzlei kann Ausnahmen von den Vorschriften des Ladenschlussgesetzes oder dieses Reglements bewilligen für:<br>a) Festanlässe, Markttage, nationale und regionale Messen und Ausstellungen sowie sportliche und andere Veranstaltungen;<br>b) Verkaufsgeschäfte an jährlich höchstens vier Tagen je Verkaufsstelle  |
|   | <b>Art. 5</b>   |
| Arbeitsrecht  | Für die Beschäftigung des familienfremden Personals bleiben die Vorschriften des Arbeitsgesetzes vorbehalten.   |



**Art. 6**

Strafbestimmungen

Wer die Vorschriften über den Ladenschluss übertritt, wird mit Busse bestraft. In leichten Fällen kann eine Verwarnung ausgesprochen werden.

**Art. 7**

Aufhebung bisherigen Rechts

Das Reglement über den Ladenschluss vom 1. Juli 1972 wird aufgehoben.

**Art. 8**

Inkraftsetzung

Dieses Reglement wird mit der Genehmigung durch das Volkswirtschaftsdepartement des Kantons St. Gallen rechtsgültig.

Der Gemeinderat bestimmt den Vollzugsbeginn (1. Januar 1999)

Vom Gemeinderat erlassen am 5. August 1998

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Der Gemeindepräsident

Der Gemeinderatsschreiber

*sig. B. Tinner*

*sig. H. Dürr*

Beat Tinner

Heinz Dürr

**Fakultatives Referendum**

Gestützt auf Art. 36 lit. a des Gemeindegesetzes und Art. 15, 16 und 22 der Gemeindeordnung Wartau dem fakultativen Referendum unterstellt:

Vom 17. August 1998 bis 17. September 1998

Vom Volkswirtschaftsdepartement des Kantons St. Gallen am: 26. Oktober 1998

**VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT  
DES KANTONS ST. GALLEN**

Die Vorsteherin

*sig. R. Roos*

Rita Roos-Niedermann  
Regierungsrätin